Funktionselement: SWK_FE_381 **Gewässer: Fluessweilerbaach** **OWK (ID): I-3.3**

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_381
Länge [m]	1000 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	**nicht vollständig (Belastungen vorhanden)**
OWK (ID)	I-3.3
OWK (Name)	Fluessweilerbaach

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	2 (350 m)	

Gewässerbereiche

Sohle	0 m	|	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m	|	0 %	
Land	0 m	|	0 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	|	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	|	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	400 m	|	40 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	400 m	|	40 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	|	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	|	0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	|	0 %	
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	0 m	|	0 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis **Klasse 3, 4 oder 5** vorhanden	Strukturgüte **≤3***	Strukturgüte **≤5*** (beidseitig) Strukturgüte **≤3*** (einseitig)	Strukturgüte **≤5*** (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau EP-2.7 Ausleitung EP-3.2 Substratdiversität (<5*) EP-3.3 Sohlverbau EP-5.2 Uferverbau EP-6.2 Randstreifen EP-6.3 Umfeldbelastungen
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Strukturgüte ≤5*	Strukturgüte **≤5*** (beidseitig)	**Keine Anforderungen** an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.3 Rückstau EP-2.7 Ausleitung EP-3.2 Substratdiversität (<5*) EP-3.3 Sohlverbau EP-5.2 Uferverbau EP-6.2 Randstreifen
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		**Keine Anforderungen** an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-2.3 Rückstau EP-3.2 Substratdiversität EP-3.3 Sohlverbau

(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselement (ID): SWK_FE_381 **Gewässer: Fluessweilerbaach** **OWK: I-3.3**

Funktionselemente

Typ

- Kernlebensraum
- Trittstein
- Verbindungsstrecke
- Restriktionsstrecke

Belastungssituation

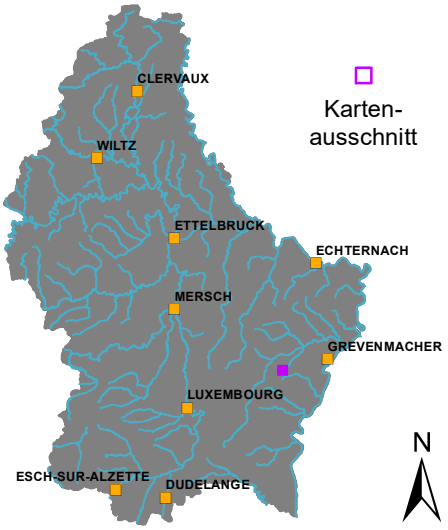
- Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

- Abschnittsgrenze
- Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

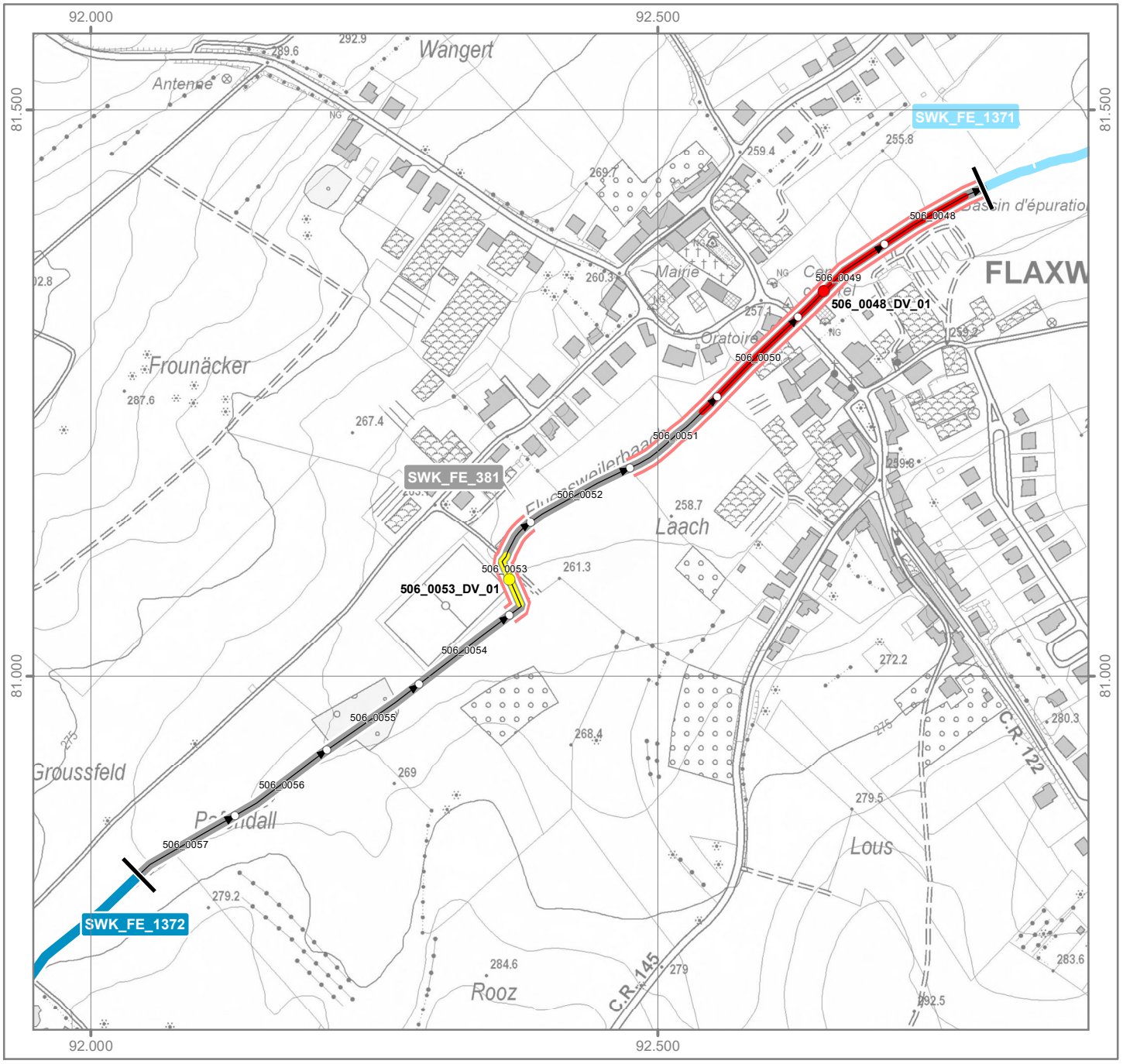
Durchgängigkeitshindernisse

Quer-bauwerke	Durchgängigkeits-klasse	Durchlässe & Verrohrungen
	Klasse 1	
	Klasse 2	
	Klasse 3	
	Klasse 4	
	Klasse 5	

0 100 200 m



Karten-ausschnitt



Funktionselement (ID): SWK_FE_381 **Gewässer: Fluessweilerbaach** **OWK: I-3.3**

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

Durchgängigkeit

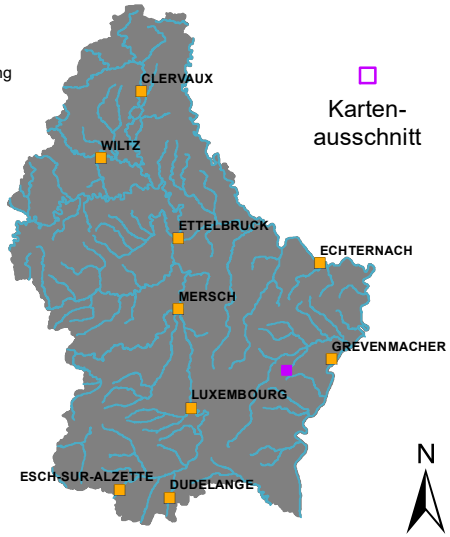
- HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk
- HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung

Morphologie

- HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle
- HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau
- HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik
- HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau
- HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett
- HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens
- HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors
- HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer
- HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung

Wasserhaushalt

- HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse
- HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)



Funktionselement: SWK_FE_381 **Gewässer: Fluessweilerbaach** **OWK (ID): I-3.3**

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Typ	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs-status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
517	Linien-Maßnahme	92771	81424	92539	81234	302	Flaxweiler	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Fluessweilerbaach - Flaxweiler - im Zentrum (L=302m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle | (Ufer)	Gewässerbett	506_0048_DV_01	Überbauung
3922	Linien-Maßnahme	92366	81107	92379	81064	48	Flaxweiler	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Fluessweilerbaach - Flaxweiler - bei Fussballplatz (L=48m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle | (Ufer)	Gewässerbett	506_0053_DV_01	Verrohrung
4913	Linien-Maßnahme	92552	81247	92042	80825	700	Flaxweiler	Anlage eines Gewässerrandstreifens - Fluessweilerbaach - Flaxweiler - von "Pafendall" (L=700m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.06	Anlage eines Gewässerrandstreifens	Land	Einzelfallprüfung	-	-